

Presseinformation

20.02.2026



Jubiläums-Gala zum 40. Internationalen Wettbewerb für Choreographie Hannover

Mit einer festlichen Gala feiert Hannover das 40-jährige Bestehen des Internationalen Wettbewerbs für Choreographie. Im Rahmen der OsterTanzTage werden am

Ostersonntag, den 5. April 2026 in der Staatsoper Hannover

Auszüge aktueller Arbeiten ehemaliger Preisträger*innen gezeigt. Auf dem Programm stehen Arbeiten prägender Stimmen der internationalen Tanzszene: eine Choreographie von Marcos Morau, jüngst als „Choreograph des Jahres“ ausgezeichnet, ebenso wie ein Werk von Edward Clug, den das Publikum in der vergangenen Spielzeit mit Peer Gynt erleben konnte. Als Gastgeber darf auch Goyo Montero nicht fehlen, wenn die Ballett Gesellschaft Hannover in Kooperation mit dem Staatsballett Hannover zur Jubiläums-Gala einlädt.

Anlass ist das 40. Jubiläum von choreography, dem Internationalen Wettbewerb für Choreographie Hannover, der die Stadt seit vier Jahrzehnten einmal jährlich zum internationalen Treffpunkt für den choreographischen Nachwuchs verwandelt. Das Gala-Programm gestalten zahlreiche Gäste:

Stephan Thoss Ballettintendant Nationaltheater Mannheim
Preisträger unseres Wettbewerbs in 1990
mit „Shakespeare & Love“ für Nationaltheater Mannheim

Gregor Zöllig Ballettdirektor Staatstheater Braunschweig
Preisträger unseres Wettbewerbs in 1996
mit „Das Rauschen der Stadt“ für Ballett Braunschweig

Edward Clug Artist in Residence Ballett Dortmund | Director Ballet Maribor
Preisträger unseres Wettbewerbs in 2003
mit „Radio&Juliet“ für Ballett Dortmund

Wang Ramirez Artistic Directors WangRamirezDance Paris
Preisträger unseres Wettbewerbs in 2012
mit „A l'Origine“ für WangRamirezDance Paris

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Ansprechpartnerin für Presse:
Antje Tiede
Mail: tiede@choreography-hannover.de

Geschäftsstelle:
Vor dem Berge 3
31553 Auhagen
www.ballettgesellschaft.de
www.choreography-hannover.de

Marcos Morau Artistic Director La Veronal Barcelona
Preisträger unseres Wettbewerbs in 2013
mit „Millenials“ für Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Eyal Dadon Freier Choreograph
Preisträger unseres Wettbewerbs in 2015
mit „Shuv“ für Tanz Kassel

Sofia Nappi Artistic Director KOMOCO Florenz
Preisträgerin unseres Wettbewerbs in 2021
mit „The Fridas“ für KOMOCO Florenz

Tu Hoang Artistic Director Hang Thò Creatives
Preisträger unserer Wettbewerbe in 2020 und 2023
mit „A Thousand Steps to Silence“ für Of Curious Nature Bremen
und

Goyo Montero Ballettdirektor der Staatsoper Hannover
mit „It's alright, Ma“ für Staatsballett Hannover

Der Vorverkauf läuft über die Staatsoper Hannover.

Tageskasse im Opern- und Schauspielhaus:
Di — Fr 10:00 — 18:30 Uhr
im Opernhaus zusätzlich Sa 10:00 — 14:00 Uhr

Telefon: +49 511 9999 1111
Mo — Fr 10:00 — 18:00 Uhr
Sa 10:00 — 14:00 Uhr

E-Mail: kartenservice@staatstheater-hannover.de

Über den Wettbewerb „Choreography“

1987 hat die Ballett Gesellschaft Hannover e.V. erstmals einige ausgewählte junge Choreograph*innen nach Hannover eingeladen, um ihre Arbeiten vor einer Jury zu präsentieren. Vom 11. bis zum 13. Juni 2026 findet Choreography zum 40. Mal im Theater Aegi statt und gilt damit als der weltweit langlebigste und renommierteste Choreographiewettbewerb. Die Internationalität der Bewerberinnen – jährlich nehmen rund 500 Choreograph*innen aus nahezu 60 Nationen teil – ebenso wie die hochkarätig besetzte Jury und zahlreiche Produktionspreise unterstreichen seine herausragende Bedeutung innerhalb der internationalen Tanzszene. Zugleich bietet der Wettbewerb eine der wenigen Plattformen, auf der sich Tänzer*innen erstmals auch als Choreograph*innen erproben und profilieren können.

Karten für die 40. Ausgabe des Wettbewerbs können an der Kasse im Theater am Aegi und allen Eventim-Vorverkaufsstellen sowie auch online (<https://www.eventim.de>) erworben werden.

Pressefotos

Pressefotos zum Download finden sie auf der Website der Staatsoper Hannover. Bitte beachten Sie, dass alle Fotos nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung bei Nennung des Copyrights und Zusendung eines Belegexemplars (PDF) honorarfrei genutzt werden dürfen.